

5339/J XX.GP

Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Krüger und Kollegen
an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
Elisabeth Gehrler
betreffend die offizielle Unterstützung Otto Mühls nach Verbüßung einer
siebenjährigen Haftstrafe wegen Unzucht mit Unmündigen**

Einerseits hat das Museum für angewandte Kunst (MAK) unter Billigung der Frau Bundesministerin die Ausstellung "Häfenbilder" ermöglicht, andererseits hat das Burgtheater das Dramolett „Müchl“ aufgeführt. Nunmehr ist bekannt geworden, daß das MAK Otto Mühl ein Apartment in den Baulichkeiten des Museums zur Verfügung gestellt hat. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesministerin Gehrler folgende

Anfrage

- 1.) Von wann bis wann bewohnte Otto Mühl dieses Apartment?
- 2.) Wurde dafür ein Benützungsentgelt eingehoben?
- 3.) Wenn ja, wieviel?
- 4.) Bewohnt Otto Mühl dieses Apartment immer noch?
- 5.) Wann wurde Ihnen die Apartmentbenützung Otto Mühls bekannt?
- 6.) Wo war Otto Mühl zu diesem Zeitpunkt polizeilich gemeldet?
- 7.) Stimmt die Adresse dieses Apartments mit der Entlassungsadresse Otto Mühls überein?
- 8.) Wie rechtfertigen oder begründen Sie die Unterstützung Otto Mühls?